

Arbeiten in Oberneuland und Horn-Lehe dauern noch bis Ende des Monats- 14.02.2013

Mehr Lärmschutz an der Bahn

Von Jörn Hüttmann

An der Bahnstrecke nach Hamburg soll es leiser werden: Nördlich der Gleise zwischen Horn-Lehe und Oberneuland wird eine 1800 Meter lange Schallschutzwand gebaut. Bis Ende Februar will die Bahn das Schallschutzprojekt beenden. Die Siedlung südlich des Schorfs geht weiterhin leer aus.

F Empfehlen

Tweet

+1



© Petra Stubbe

In das Rohrgeflecht an der Eisenbahnbrücke am Achterdiek (im Hintergrund) werden in den nächsten Tagen Schallschutzelemente eingesetzt. Ralf Beckmann von der DB Projektbau GmbH betreut die Schallschutzarbeiten östlich der A27.

Horn-Lehe-Oberneuland.

Schallschutzprojekt, zweiter Teil: An der Bahnstrecke Bremen-Hamburg in Oberneuland und Horn-Lehe wächst derzeit die Vollverkleidung. "Wir arbeiten seit Anfang Januar an der Schallschutzmauer nördlich der Strecke", sagt Ralf Beckmann von der DB Projektbau GmbH. "Wenn wir fertig sind, wird es hier deutlich leiser."

Beckmann kennt den zweigleisigen Streckenabschnitt östlich der Autobahn 27 genau. "Vor einem Jahr haben wir auf der südlichen Seite mit dem Lärmschutzprojekt begonnen." Zwischen dem Achterdiek und dem Wendehammer in der Hartlaubstraße

haben er und sein Team damals die ersten Elemente der grünen Schallschutzmauer aufgestellt. "Zwei Monate haben wir für die 1500 Meter gebraucht."

Wenn es nach Beckmann ginge, wäre es in den angrenzenden Wohnvierteln schon längst leiser. "Natürlich hätten wir das Projekt gerne in einem Rutsch fertig gebaut. Aber wir können uns die Baudtermine leider nicht aussuchen. Sie werden zugewiesen." Für die aktuellen Bauarbeiten wurde das nördliche der zwei Gleise gesperrt. "Das muss von langer Hand geplant werden", sagt Beckmann. Schließlich werde auch an vielen anderen Stellen der Strecke gebaut. Wichtig sei, dass der Zugverkehr rollt. So mussten die Nordanrainer rund ein Jahr warten, bis auf ihrer Seite der Bahnstrecke die ersten Stützpfeiler für die Schallschutzmauer in den Boden gerammt wurden.

Das Grundgerüst steht

"Die Pfeiler stehen mittlerweile alle", sagt Beckmann. Beim Aufbau der Wand werden jetzt zuerst im unteren Teil der Mauer Betonplatten zwischen den Pfeilern eingesetzt. "Der Bereich liegt unterhalb der Schiene, dort brauchen wir keinen extra Schallschutz", erklärt Beckmann. "Und so ist die Wand stabiler." Direkt darüber verbauen die Arbeiter Schallschutzelemente aus Aluminium. Die Spezialplatten haben kleine Löcher auf der Innenseite und sind mit Dämmwolle gefüllt, damit sie den Lärm schlucken. Die Wand soll zwei bis drei Meter hoch sein, je nachdem, was das Schallschutzgutachten vorsieht. Bis Ende Februar soll der 1800 Meter lange Schallschutz an der Nordseite fertig sein. Wie stark die einzelnen Anwohner dann entlastet werden, lasse sich nur schwer genau beziffern. "Im Schnitt wird der Lärm

um rund fünf Dezibel (A) gesenkt", sagt Beckmann. Je näher ein Haus an den Gleisen steht, desto größer ist die Entlastung. "Komplett verschwinden wird der Lärm allerdings nicht. Wir können ihn nur reduzieren."

Für Ralf Beckmann ist das Projekt beendet, wenn das letzte Schallschutzelement per Kran eingepasst wurde. Mit dem aktuellen Bauplan sei jedoch nicht allen Anwohnern geholfen, kritisierte der Beirat Horn-Lehe bereits 2011. Es sei unakzeptabel, dass der Lärmschutz nicht auch auf der südlichen Seite zwischen dem Achterdiek und der A27 geschlossen wird. Dazu erklärt Beckmann: "Das Wohngebiet wurde nach 1974 gebaut und hat einen eigenen Schutzwall." Dadurch falle es aus dem Förderprogramm des Bundes heraus. Die Baukosten für die jetzigen Schutzwände auf der Nord- und Südseite betragen insgesamt 4,9 Millionen Euro.

Weitere Artikel aus diesem Ressort

Heute erste öffentliche Versammlung im Ökumenischen Gymnasium / Professor Kunibert Wachten moderiert: Auftakt zur Zukunftswerkstatt Oberneuland

In Oberneuland dauert der Widerstand von Bürgern gegen das geplante

Kunstwerk an: Für Skulptur fehlen noch 18 000 Euro

Bürgerpark-Tombola nützt auch dem Rhododendronpark

Hochschule bietet Workshop an: Was kommt nach dem Studium?

Konzert mit dem Trio Viaggio

Bisher 0 Kommentare

[Eigenen Kommentar schreiben »](#)

Bitte **loggen Sie sich ein**, um eigene Kommentare zu verfassen.

Noch nicht registriert? **Jetzt kostenlos registrieren »**

Diskutieren Sie über diesen Artikel

Bleiben Sie fair, sachlich und respektieren Sie die anderen Diskussionsteilnehmer. Um einen Link einzufügen schreiben Sie einfach den Link (<http://...>) oder E-Mail Adresse, wir erzeugen die klickbare Version.

[Abschicken](#)

Videos, die Sie auch interessieren könnten

powered by [Taboola](#)





"Blade Runner"
Pistorius tötet Fre...



Victoria Beckham
lässt tief blicken



Zweites Kind für
Penélope Cruz

Airport Hotel Frankfurt

www.Steigenberger.com/Frankfurt

Komfort in Flughafennähe genießen: Zum tagesaktuellen Bestpreis buchen



Google-Anzeigen

Das könnte Sie auch interessieren



Bahnhof nach Unfall lahmgelegt

Bremen. Am Bremer Bahnhof geht derzeit gar nichts mehr: Der gesamte Zugverkehr ist lahmgelegt, es kommt zu weiträumigen Umleitungen. Der Grund: Ein... [mehr >>](#)



Das neue Microsoft Tablet

Einzigartig. Hochwertig. Elegant. Jetzt bei Media Markt entdecken! [mehr >>](#)

ANZEIGE



Arnautovic ist zurück

Bremen. Vor dem Heimspiel gegen Freiburg droht Werder Bremen erstmals in dieser Saison der Ausfall von Abwehrchef Sokratis. Marko Arnautovic steht... [mehr >>](#)



Eichin freut der volle Terminkalender

Bremen. Thomas Eichin ist bei Werder angekommen. Im Heimspiel gegen den SC Freiburg am Sonnabend wird der neue Geschäftsführer Sport neben dem... [mehr >>](#)



Arnautovic-Wechsel kein Thema

Bremen. Der an der Wade verletzte Marko Arnautovic rechnet beim Heimspiel gegen Freiburg nicht mit einem Platz in der Startelf. Ein kurzfristiger... [mehr >>](#)



iPad für 24,99€ ?

Online Auktionshaus verkauft über 1.000 iPads für 24,99€. Lesen Sie hier mehr! [mehr >>](#)

ANZEIGE

powered by plista